

# 1 INHALT (DES GESAMTEN MANUSKRIPTS)

	Seite:
1. CREDO	
2. INHALT	2
3. EINLEITUNG	4
4. DAS RAD ROLLT AN	6
5. ERSTE LIEBE	10
6. ENGLISH, NICHT RUSSISCH	12
7. BORIS (CA,F,NL)	19
8. REON I (I,CH,F,CZ)	27
9. <u>DIE PRAGER CLIQUE</u>	32
10. OKKUPATION, AUGUST 1968	37
11. DIE BRIEFE	46
12. NORMALIZATION	50
13. DER ABSCHIED (CH,CZ)	54
14. ENGLISH	58
15. <u>DIE BERNER CLIQUE</u>	63
16. MEINE MAMA, MEIN VATER	69
17. BEI DER SCHLUMMERMUTTER 1969	77
18. EINE ZWISCHENBILANZ	87
19. <u>CLIQUE THEATER &amp; FILM</u>	89
20. ANPASSUNG UND SUCHE	94
21. DIE TRÄUME	99
22. DER WEG ZUM FILM	101
23. ZÜRICH	107
24. ETHIK DER ANPASSUNG	111
25. DAS LEBEN BEIM FILM	114
26. MAMAS ERSTER BESUCH	118
27. AMERIKA	122
28. DIE VERSCHWIEGENEN EPISODEN	129
29. DIE VERLOCKUNG MIT BRIEFEN	137
30. DAS THEATER	149
31. SAN FRANCISCO	161
32. ON THE ROAD (ONCE) AGAIN	170
33. SAN FRANCISCO, EIN ABSCHIED	180
34. ZURÜCK IN DIE SCHWEIZ	193
35. FILMLEBEN	199
36. DIE BRIEFE II	216
37. PERU & BRASIL & ITALIEN	240
38. DIE BRIEFMARKEN	249
39. DIE TAGEBÜCHER II	251
40. CHAOS	252
41. DIE ERSTE SCHEIDUNG	268

42. DER NICHT-ABSCHIED	274
43. DAS MIETSHAUS IN PRAG	284
44. EIN FERNGESPRÄCH MIT FOLGEN	290
45. 1988	298
46. 1989, DIE SAMTENE REVOLUTION	304
47. DAS GELOBNIS	310
48. ICH ALS VATER	319
49. DIE GALERIE aka SPUKS und MAMAS TOD	348
50. FALSCHER BEWEGUNGEN	359
51. DIE AUSZEIT	362
52. MARIANNE AKA NIC AKA NÜT 2011/12	407
53. DIE TAGEBÜCHER III	479
54. MATCHMAKING 2011/12	482
55. CHTGKMD9 2012	504
56. ENTSORGTE BRIEFE	509
57. TRAUM AUS	510
58. REON II	513
59. NEUMANNS 2016	518
60. RNVP - RIEN NE VA PLUS	523
61. SANDRA UND DIE ANDEREN	525
62. EPILOG 2019	527
63. ZITATENNACHWEIS	529
64. APPENDIX I	532
<b>65. APPENDIX II (scans)</b>	<b>555</b>

Stefan Zweig: Kann derart keiner "die Wahrheit", die absolute seines eigenen Daseins aussagen, und muss jeder Selbstkenner zwanghaft bis zu einem gewissen Grade Dichter seines Lebens werden, ... das Höchstmass ethischer Ehrlichkeit in jedem Bekenner herausfordern. ... Aber eben weil hier nicht nur Wahrheit gefordert ist, sondern die nackte Wahrheit, stellt die Selbstbiographie einen besonders heroischen Akt jedes Künstler dar, denn nirgends wird der sittliche Umriss eines Menschen so vollkommen verräterisch wie in seinem Selbstverrat. ...